

Freitag, Mai 28, 2019

## **Ur-Töne aus Amerika**

### **Knauf-Museum in Iphofen zeigt**

#### **ALTE INSTRUMENTE.**

#### **VON THILO CASTNER**

Die famose Sonderausstellung „Elefanten. Graue Riesen in Natur und Kultur“ ist derzeit im Knauf-Museum in Iphofen zu bewundern. Und jetzt ist da eine Kabinett-Ausstellung dazugekommen mit einer Vielzahl von einzigartigen Musikinstrumenten aus dem Alten Amerika, die ebenfalls eine Visite wert ist.

Jahrhunderte bevor die Europäer Amerika entdeckten, haben die Menschen in Mittel- und Südamerika, vornehmlich in Mexico und Peru, Flöten und Pfeifen, Trompeten, Trommeln, Schellen, Rasseln und Steinreiben hergestellt, die beim Tanzen und Singen zum Einsatz kamen und wahrscheinlich auch zur Heilung von Kranken sowie zur Vertreibung von Dämonen und bösen Geistern.

Die 38 gezeigten Exponate sind Leihgaben der Privatsammlung Ulrich Hoffmann in Stuttgart und von einer unglaublichen Kunstfertigkeit und Schönheit. Da sitzt auf einem Pfeifgefäß ein munteres Äffchen, eine Flöte hat die Form eines Jaguars, und auf einer Trommel entdecken wir den Trommler.

Die meisten Exponate sind aus gebranntem Ton, und eines der ältesten Stücke, eine Keramik-Trompete, ist über 2000 Jahre alt.

In einem Film wird vorgeführt, welche Klänge den einzelnen Musikinstrumenten entlockt werden können. Für Besucher ab acht Jahren gibt es mit dem Haus-Makottchen Gipsi ein Begleitheft mit Anregungen und Aufgaben zur Ausstellung. Wer diese Ausstellung nicht besucht, hat etwas versäumt!

#### **INFO**

**Geöffnet ist das Knauf-Museum in 97343 Iphofen, Am Marktplatz, Tel. (0 93 23) 3 12-5 28, dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr, am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Erwachsene zahlen 4 Euro Eintritt, Kinder 2 Euro, Gruppen ab 20 Personen 3 Euro pro Person, Schulklassen 1 Euro pro Schüler. Die Audioführung kostet 1 Euro. Zu sehen ist die Musikinstrumenten-Schau noch bis zum 10. November.**



Foto: Thilo Castner